



HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 21

Hanau

HESSEN



HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 21

Hanau

Kommune: Hanau

Gewässer: Main

von [km]: 54,07 bis [km]: 61,6

Länge [km]: 7,53

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Die Hochwassergefährdung im Stadtgebiet von Hanau wird von einem Hochwasser des Mains überprägt. Im Mündungsbereich der Kinzig in den Main ergeben sich bei einem Mainhochwasser durch Rückstau der Kinzig größere Überflutungsflächen, als durch ein Hochwasserereignis allein der Kinzig. Bereits bei häufigen Hochwasserereignissen sind großflächige Ausuferungen zu erwarten, die sich im Wesentlichen auf landwirtschaftliche Flächen ausbreiten. Entlang des Mains im Stadtgebiet von Hanau befinden sich zwei wesentliche Deichabschnitte. Einer im Stadtteil Klein-Auheim, dieser beginnt bei der Bahnbrücke und endet bei der Brücke B43a. Ein weiterer Deich befindet sich auf Höhe der Innenstadt von der Kinzigtalbahn/ Westburgstraße bis zur Konrad-Adenauer-Straße. Entlang der Kinzig bestehen weitere Deichanlagen, welche aber kein Betrachtungsbestandteil dieses Steckbriefes sind (s. hierzu HWRM-Plan Kinzig).

Ein HQ10 flutet das Vorland (Mainwiesen) bereits in weiten Teilen. In den Stadtteilen Großauheim, Steinheim und Kesselstadt erreichen die Überschwemmungen bereits die Siedlungsgebiete. Von den Überflutungen sind überwiegend landwirtschaftliche Nutzflächen mit rd. 94 ha, Grünflächen mit rd. 17 ha, sowie Forst mit etwa 9,2 ha betroffen. Des Weiteren werden etwa 3,4 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche und rd. 5,4 ha Industriefläche überflutet, letztere befinden sich im Bereich des Hafens. An Siedlungsfläche ergeben sich auf etwa 4,8 ha Überschwemmungen und damit die statistische Betroffenheit von 328 Personen. Bei HQ100 ergibt sich eine Hochwasserbetroffenheit des Stadtteils Großauheim in den Siedlungsrandbereichen, bis auf Höhe der Krotzenburger Straße. Im Stadtteil Klein-Auheim sind die Industriegebiete zwischen Borsigstr. und Siemensstraße betroffen, zudem existieren durch einen Deich geschützte potenzielle Überschwemmungsflächen bis auf Höhe Burggartsweidig. Im Bereich des Hafens sind Ausuferungen bis an die Saarstraße zu erwarten. In Kesselstadt und Innenstadt sind Überflutungsflächen bis an die Bahntrasse, sowie südwestlich der Frankfurter Landstr. zu erwarten. Insgesamt sind etwa 49,7 ha Siedlungsfläche betroffen und damit statistisch 3.386 Personen sowie rd. 7,2 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche, rd. 21,6 ha Industriefläche und etwa 0,5 ha Verkehrsfläche. Darüber hinaus sind rd. 41 ha Grünfläche, etwa 16,7 ha Forst sowie 159,9 ha landwirtschaftliche Nutzfläche betroffen.

Bei HQextrem ist der Stadtteil Großauheim bis auf Höhe der Vogelsangstraße von Hochwasser betroffen. Bei Klein-Auheim ist das Industriegebiet Dieselstraße vollständig überflutet, zudem existieren potenzielle Überschwemmungsflächen bis auf Höhe Fliederstraße/ Schillerstraße. Steinheim ist bis zur Ludwigstraße betroffen. Am Hafen sind Überschwemmungen bis zum Hafenbecken und dem Bahnanschluss ersichtlich. Im Bereich Kinzigmündung breitet sich das Hochwasser großflächig aus. Hinsichtlich der Nutzung sind rd. 167,8 ha Siedlungsfläche mit 11.419 Einwohnern betroffen, rd. 72,6 ha Industriefläche, etwa 1,3 ha Verkehrsfläche und 12,5 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche. An Grünfläche sind 47,5 ha, landwirtschaftliche Nutzfläche rd. 229 ha und Forstfläche etwa 24,6 ha überflutet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 21

Hanau

Kommune: Hanau

Gewässer: Main

von [km]: 54,07 bis [km]: 61,6

Länge [km]: 7,53

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 21

Hanau

Kommune: Hanau

Gewässer: Main

von [km]: 54,07 bis [km]: 61,6

Länge [km]: 7,53

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 21
 Hanau
 Kommune: Hanau

Gewässer: Main
 von [km]: 54,07 bis [km]: 61,6
 Länge [km]: 7,53

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 21

Hanau

Kommune: Hanau

Gewässer: Main

von [km]: 54,07 bis [km]: 61,6

Länge [km]: 7,53

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
20.05.2014	Herr Dietmar Tonke	Gesprächstermin ARGE HWRMP bei Stadt Hanau	Vorstellung Gefahren- und Risikokarten, Abstimmung bzgl. Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement	

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 21

Hanau

Kommune: Hanau

Gewässer: Main

von [km]: 54,07 bis [km]: 61,6

Länge [km]: 7,53

Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Stadt Hanau, Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service Abt. Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz Hessen-Homburg-Platz 5 63452 / Hanau	Dietmar Tonke	06181/295371	dietmar.tonke@hanau.de

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 21

Hanau

Kommune: Hanau

Gewässer: Main

von [km]: 54,07 bis [km]: 61,6

Länge [km]: 7,53

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
21_12	122	Prüfung extensiver Bewirtschaftungsformen in den Mainauen	Vorzug	Vorschlag	+	(++)	vgl. SUP	o	+
21_32	321	Variantenuntersuchung für die Anlage von Hochwasserschutzbauwerken unter Berücksichtigung des bestehenden Kanalnetzes	Vorzug	Vorschlag	(++)	(+)	vgl. SUP	+	(++)
21_32	323	Prüfung Einsatz alternativer mobiler Hochwasserschutzsysteme.	Vorzug	Vorschlag	(++)	o	vgl. SUP	+	+
21_32	324	Überprüfung der Binnenentwässerung im Hochwasserfall.	Ergänzung	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	+	+
21_44	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Ergänzung	in Planung	+	o	vgl. SUP	o	+
21_44	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
21_45	451	Überprüfung des Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall.	Ergänzung	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
21_45	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes.	Ergänzung	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
21_45	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen.	Ergänzung	in Planung	+	o	vgl. SUP	o	+

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 21

Hanau

Kommune: Hanau

Gewässer: Main

von [km]: 54,07 bis [km]: 61,6

Länge [km]: 7,53

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
21_12 2_2	Prüfung extensiver Bewirtschaftungsformen in den Mainauen	Es wird die Erstellung eines Bewirtschaftungskonzeptes für die mittelfristige Umnutzung von Acker- in Dauergrünland empfohlen um langfristig den Bodenabtrag bei Hochwasser zu vermeiden.		<input checked="" type="checkbox"/> 74472
122	von km: 54,07 bis km: 61,60			
21_32 1_5	Varianteuntersuchung für die Anlage von Hochwasserschutzbauwerken unter Berücksichtigung des bestehenden Kanalnetzes	Es wird empfohlen eine Variantenuntersuchung zur Schaffung eines stationären Hochwasserschutzsystems in Verbindung mit mobilen Hochwasserschutzmaßnahmen zum Schutz der Siedlungs- und Industrieflächen anzufertigen. Hierbei sind nach Möglichkeit die Anforderungen aus dem bestehenden Kanalnetz zu berücksichtigen. Weiterführend ist es vorteilhaft zu jeder Variante eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung anzufertigen, sowie die Auswirkungen auf die Umweltbelange zu untersuchen.	Stadt Hanau	<input type="checkbox"/>
321	von km: 55,2 bis km: 61,60			
21_32 3_3	Prüfung Einsatz alternativer mobiler Hochwasserschutzsysteme.	Unter Berücksichtigung der Integration vorhandener mobiler und stationärer Hochwasserschutzsysteme sind alternative Hochwasserschutzsysteme als Einsatzvariante zu prüfen. Es wird empfohlen ein Konzept für die Lagerung und den Einsatz von mobilen Hochwasserschutzsystemen unter Berücksichtigung der Anschaffungs- und Unterhaltungskosten anzufertigen.	Stadt Hanau	<input type="checkbox"/>
323	von km: 54,07 bis km: 61,60			

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 21

Hanau

Kommune: Hanau

Gewässer: Main

von [km]: 54,07 bis [km]: 61,6

Länge [km]: 7,53

21_32 4_4	Überprüfung der Binnenentwässerung im Hochwasserfall.	Es wird empfohlen das bestehende Entwässerungssystem auf Rückstausicherheit im Hochwasserfall zu prüfen. Gegebenenfalls sollte für die Ertüchtigung des Entwässerungssystems die Errichtung von Rückschlagklappen, bzw. Schieberbauwerken und Anschaffung leistungsstarker Pumpen untersucht werden.	Stadt Hanau	<input type="checkbox"/>
324	von km: 54,07 bis km: 61,60			
21_44 1_7	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die Kommune sollte wohlwollend prüfen, ob eine eigene Veröffentlichung der HWGK/HWRK möglich ist um alle Bürger über die Gefahren und Risiken bei Hochwasser zu informieren.	Stadt Hanau	<input type="checkbox"/>
441	von km: 54,07 bis km: 61,6			
21_44 2_8	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Die Kommune könnte versuchen, aufbauend auf der bereits vorhanden Öffentlichkeitsarbeit, weiterführende Informationsveranstaltungen durchzuführen. Hierdurch kann die Öffentlichkeit mit Hinweisen zu möglichen Überflutungssituationen und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen weiterführend informiert und sensibilisiert werden.	Stadt Hanau	<input type="checkbox"/>
442	von km: 54,07 bis km: 61,6			

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 21

Hanau

Kommune: Hanau

Gewässer: Main

von [km]: 54,07 bis [km]: 61,6

Länge [km]: 7,53

21_45 1_9	Überprüfung des Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall.	Die Kommune verfügt über einen Alarm- und Einsatzplan für den Hochwasserfall. Bei der Überprüfung wird empfohlen, die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben einzubeziehen. Weiterführend besteht die Möglichkeit Objekte bzw. Netze der grundlegenden Ver- und Entsorgung zukünftig zu berücksichtigen.	Stadt Hanau	<input type="checkbox"/>
451	von km: 54,07 bis km: 61,6			
21_45 2_10	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes.	Es wird dazu angeregt auf der Grundlage des bestehenden Alarm- und Einsatzplans regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) die Abläufe zu üben, um im Hochwasserfall gut vorbereitet zu sein und negative Einflüsse im Vorfeld zu lokalisieren, sowie Schwachstellen zu minimieren. Eine laufende Fortschreibung der Alarm- und Einsatzpläne wird empfohlen.	Stadt Hanau	<input type="checkbox"/>
452	von km: 54,07 bis km: 61,6			
21_45 3_11	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen.	Die vorhandenen Dokumentationen vergangener Hochwasserereignisse sind fortzuführen. Im Rahmen der Nachsorge sind nach Möglichkeit Schadenserhebungen durchzuführen und zu dokumentieren. Besonders Bauschäden durch Hochwasser sollten geprüft und dokumentiert werden. Die Ergebnisse dieser Auswertung fließen bestenfalls in die Evaluation der Alarm- und Einsatzpläne ein.	Stadt Hanau	<input type="checkbox"/>
453	von km: 54,07 bis km: 61,6			